

	Anfragen-Nr.	
	AF-0227/2011	

Anfrage

Herr Uwe Schenke
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Schenke - Kindeswohlgefährdung

I. Sachverhalt

Am Mittwoch, den 31. August um 20:15 Uhr starten die neuen Folgen von "Die Super Nanny". Der erste Fall von "Super Nanny" Diplom-Pädagogin, Katia Saalfrank hat es in sich und stellt eine **Eisenacher** Familie (M. B.) in den Mittelpunkt. Das Problem sind nicht die Kinder, sondern der arbeitslose Vater. Er kifft, ist deshalb stimmungsinstabil und lässt seine Stimmungsschwankungen an den Kindern aus. Überforderte Eltern, Beziehungsprobleme, Anzeichen von Misshandlungen: In Thüringen mussten deswegen im vergangenen Jahr fast 1000 Kinder und Jugendliche vorläufig in die Obhut einer Einrichtung oder einer geeigneten Person gegeben werden, dies ist ein Anstieg von über 10 Prozent.

II. Fragestellung

1. Wann wird von Kindeswohlgefährdung gesprochen?
2. Wieviel Kinder und Jugendliche wurden im letzten Jahr durch das städtische Jugendamt in „Obhut“ gegeben?
3. Wie setzt sich hier die Altersstruktur zusammen?
4. Welche Maßnahmen werden bei Kindeswohlgefährdung durch die Stadt eingeleitet?

Herr Uwe Schenke
DIE LINKE-Stadtratsfraktion